

INHALT

VORWORT	9
 HERBERT ZIPPER 1904 – 1997, Komponist und Musikpädagoge: »Dachau ist die Wasserscheide meines Lebens«	13
 HEINZ VON FOERSTER 1911 – 2002, Physiker und Kybernetiker: »Die Wahrheit, das Absolute, die Wirklichkeit – das sind Fallen«	32
 JOSEF BURG 1912 – 2009, Schriftsteller: »Hätte ich Wien nicht verlassen, könnten wir heute nicht miteinander sprechen«	39
 MARKO M. FEINGOLD *1913, Geschäftsmann: »Das war ein Kampf auf Leben und Tod«	47
 GEORGE TABORI 1914 – 2007, Regisseur und Dramatiker: »Ich habe immer über den Tod geschrieben«	61
 MARIA ALTMANN 1916 – 2011, Geschäftsfrau: »Nie kommen die Nazis! So verblendet war man!«	73
 EMILE ZUCKERKANDL *1922, Evolutionsbiologe: »Es war ein Abschied. Besonders für meine Großmutter«	79

GERHARD BRONNER

1922 – 2007, Kabarettist, Komponist und Librettist:

»Wir waren Verlorene« 103

ERICH LESSING

*1923, Fotograf:

»Man dachte: Es wird schon vorbeigehen« 122

BETTINA LOORAM ROTHSCHILD

1924 – 2012, Hausfrau:

»Ich dachte mir: Aha, jetzt gehen wir ins Konzentrationslager« 134

GEORGES JORISCH

1928 – 2012, Verkäufer:

»Das ganze Geheimnis war, sich tot zu stellen« 146

RUTH KLÜGER

*1931, Germanistin und Schriftstellerin:

»Es war ein Zeitalter der Verluste« 165

ANGELA HARTIG

*1931, Hausfrau:

»Der Zug fuhr los, wir waren in Freiheit« 180

ANGELICA BÄUMER

*1932, Kunstkritikerin und Kuratorin:

»Warum war meine Großmutter im KZ – und nicht ich?« 189

HANS LANDESMANN

*1932, Unternehmer und Musikmanager:

»Wir waren die einzigen Überlebenden« 201

ANDRÉ HELLER

*1947, Liedermacher, Schriftsteller und Regisseur:

»Mein Vater hat das jüdische Kind in sich verleugnet« 215

AIRAN BERG

*1961, Regisseur und Kulturmanager:

»Die Familie ist ziemlich dezimiert« 227

MARKUS KUPFERBLUM

*1964, Regisseur, Schauspieler und Clown:

»Die Todfeinde von einst standen sich nun wieder gegenüber« 235

QUELLENHINWEISE, FOTOCREDITS 245

SCHLUSSBEMERKUNG 247

ÜBER DEN AUTOR 248